



09.11.2022

Seite 1 von 3

Presseinformation

Mobile Hightech-Ausstellung beim Weltfinale der World Robot Olympiad in Dortmund: InnoTruck zeigt Technik der Zukunft

Vom 17. bis 19. November 2022 kommen beim internationalen Roboterwettbewerb in der Messe Dortmund die besten Teams aus über 60 Ländern zusammen. Die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) begleitet die Veranstaltung und zeigt in einem doppelstöckigen Roadshow-Truck eine Mitmach-Ausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftsthemen. Besucherinnen und Besucher lernen am Beispiel von über 80 Ausstellungsstücken, wie Forschung und Technologien unser Leben beeinflussen und wie Jugendliche in MINT-Berufen die Zukunft mitgestalten können. Der Eintritt ist frei.

EINE INITIATIVE VOM



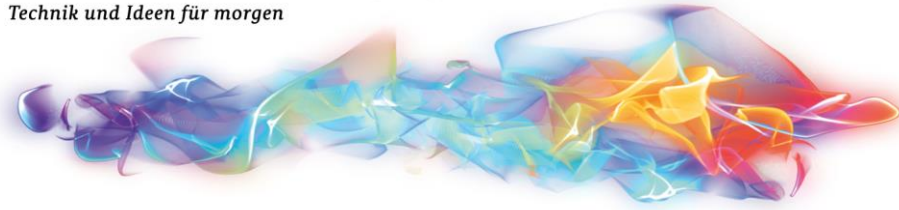
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dortmund (09.11.2022) – Wo liegt der Unterschied zwischen einer Erfindung und einer Innovation? Wie wird aus einer Idee ein erfolgreiches Produkt? Und in welchen Berufen wird die Zukunft gemacht? Antworten auf diese und andere Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station in Dortmund. **Der Truck steht während des Weltfinales der World Robot Olympiad von Donnerstag bis Samstag, 17. bis 19.11.2022, auf dem Messeparkplatz A2 (Eingang Nord).**

Das Event gibt einen einmaligen Blick auf die besten Robotikteams der Welt, die sich in verschiedenen Wettbewerben messen. Parallel bietet das Rahmenprogramm neben dem InnoTruck viele weitere Vorträge, Workshops, Mitmach-Aktionen, Führungen und Touren. Weitere Informationen zur Veranstaltung: <https://www.worldrobotolympiad.de/weltfinale-2022/intro>

Begeisterung für Technik wecken

„Im InnoTruck zeigen wir mit anschaulichen Beispielen, welche Bedeutung naturwissenschaftlich-technische Errungenschaften für unseren Alltag haben. Denn Forschung und technologischer Fortschritt sind wichtig, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen und langfristig Wohlstand, Beschäftigung und eine steigende Lebensqualität zu sichern“, erklärt Molekularwissenschaftler Dr. Frank Kraus, der den InnoTruck gemeinsam mit dem Biologen Dr. Peter Stoffels und dem Chemiker Florian Fischer in Dortmund begleitet. Der InnoTruck steht allen



09.11.2022

Seite 2 von 3

Presseinformation

Forschernaturen und Interessierten zu den Besuchszeiten des Roboterwettbewerbs kostenfrei offen:

- **Donnerstag, 17.11.:** 11:00 – 15:00 Uhr
- **Freitag, 18.11.:** 09:00 – 17:30 Uhr
- **Samstag, 19.11.:** 09:00 – 15:00 Uhr

Bei individuellen Rundgängen durch die Mitmach-Ausstellung lernen Besucherinnen und Besucher aktuelle Forschungsprojekte und neue Technologien kennen, die künftig etwa zur Lösung wichtiger gesellschaftlicher Zukunftsaufgaben wie dem Klimawandel oder der Therapie von Volkskrankheiten beitragen sollen. Jugendliche erhalten Informationen über berufliche Wege und Perspektiven im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik).

Interaktive Ausstellung für innovative Themen

Die mobile Ausstellung lädt ein zu einer multimedialen Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte. Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann. Und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.

Hinweis an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp während des Weltfinals der World Robot Olympiad zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Der Molekularwissenschaftler Dr. Frank Kraus, der Biologe Dr. Peter Stoffels und der Chemiker Florian Fischer führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit.

Redaktionelle Besuche im InnoTruck – Bitte um Anmeldung:

Um Ihren redaktionellen Besuch im InnoTruck bestmöglich vorbereiten zu können, empfehlen wir eine vorherige Anmeldung. Bitte wenden Sie sich hierzu an den untenstehenden Medienkontakt.

Standort: Messe Dortmund, Parkplatz A2 (Eingang Nord),
Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund



INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



09.11.2022

Seite 3 von 3

Presseinformation

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de/presse.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
daniel.wintzheimer@flad.de

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative stehen sowohl digitale Bildungsangebote, welche die Inhalte der Initiative mit öffentlichen Online-Seminaren und im virtuellen Klassenzimmer vermitteln, als auch der InnoTruck selbst – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die Herausforderungen vor, welche im Rahmen der Hightech-Strategie 2025 der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zum Mitmachen zeigt das wissenschaftliche Begleitem, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.